

Version 2. Juni 2020

Merkblatt Covid19 – Leitfaden Wiedereröffnung Kindergottesdienste / Kinderbetreuung

Nach den Wochen zuhause sehnen sich sehr viele Kinder und Kindermitarbeitende danach, wieder miteinander Kindergottesdienste zu feiern. Kinder wollen Freunde zu treffen, miteinander spielen, singen, Spass haben, Erlebtes teilen, Neues entdecken. Kirchen und Gemeinden haben ein enorm wertvolles Potential, um mit Kindern Gemeinschaft zu leben, ihnen stärkende Werte und hoffnungs- volle Inhalte von der Bibel her zu vermitteln, mit Kindern Raum zu gestalten zum Erzählen, Zuhören, für sie da sein.

Da es nun wieder erlaubt ist, Gottesdienste vor Ort zu feiern, haben wir als Freikirchen die Möglichkeit, unsere Angebote auch bewusst für alle Generationen wieder zu öffnen – unter Berücksichtigung der Vorgaben und Empfehlungen, und mit dem Anliegen, gemeinschaftliches kirchliches Leben auch mit Kindern wieder aufblühen zu lassen. Das vorliegende Dokument soll helfen in den notwendigen Überlegungen und Vorbereitungen für die Umsetzung vor Ort.

Vorgaben des Bundesamts für Gesundheit (BAG) / Schutzkonzept Freikirchen

Am 27. Mai wird der Bundesrat die nächste Lockerung der Massnahmen ab dem 8. Juni kommuniziert. Bereits am 20. Mai hat er mitgeteilt, dass ab dem 28. Mai bereits auch wieder Gottesdienste in Kirchen gefeiert werden dürfen. Ab dem 6. Juni sind auch private und öffentliche Veranstaltungen mit bis zu 300 Personen wieder erlaubt, inkl. aller Freizeit- und Sportangebote (Ausnahme: Sportwettkämpfe mit engem Körperkontakt).¹

Der Dachverband Freikirchen.ch hat schon Ende April ein Corona-Schutzkonzept ausgearbeitet, damit innerhalb der geltenden Schutzmassnahmen wieder Kirchenanlässe stattfinden können. Das Schutz- konzept² wurde nach den Vorgaben des BAG- «Rahmenschutzkonzeptes Wiederaufnahme von Gottesdiensten und religiöser Zusammenkünfte» angepasst.³

Aus dem Rahmenschutzkonzept des BAG (vom 18.05.2020): «Die Verantwortung zur Umsetzung der jeweiligen Schutzkonzepte liegt bei den einzelnen Institutionen sowie den Teilnehmenden selber. **Die Grundlagen für den religiösen Unterricht mit Kindern entsprechen den Grundprinzipien für die Wiederaufnahme des Präsenzunterrichts an obligatorischen Schulen.**»

Der Jugendverband BESJ hat angekündigt, zwei Schutzkonzepte für ihre Gruppen zu erarbeiten. Eines für «Sommerlager» und eines für «Jungscharnachmittage». Ab dem 28. Mai sollte dieses Konzept für BESJ-Gruppen verfügbar sein.

Nachfolgend nun einige Dinge im Blick auf Kindergottesdienste / Kinderbetreuung:

Situation für Kindergottesdienste

Punkt 9. c) im Schutzkonzept Freikirchen Schweiz lautet:

«Kinderprogramm

Es empfiehlt sich das Kinderprogramm während des Gottesdienstes mit den gleichen Hygiene- und Distanzvorschriften wie in der obligatorischen Schule durchzuführen. Ein Leitfaden für Kindergottesdienste ist auf www.freikirchen.ch zum Herunterladen. Weitere Vorgaben gibt es auf der Webseite der örtlichen Volksschule. Für den Kinderhort gelten die gleichen Regeln wie in Kitas.»

Schutzkonzepte für Schulen und für KiTAs

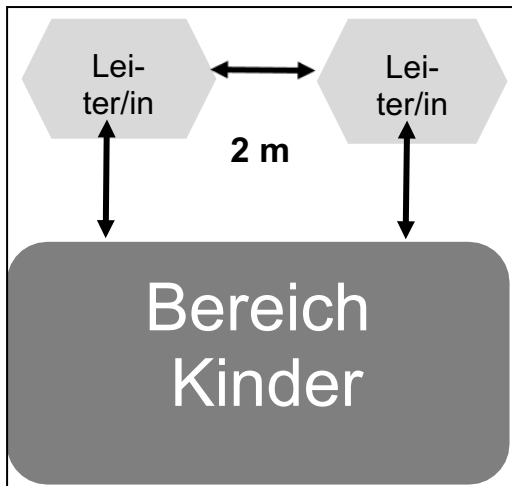
Die unten genannten Schutzkonzepte dienen als Grundlagen für die nachfolgenden Empfehlungen im Blick auf Kindergottesdienste und Kinderhort. ⁴

Dieser Leitfaden wurde am 23.05.2020 erstellt (mit Aktualisierungen am 2. Juni) durch:

- Sabine Jäggi, Leiterin FEG Kinder, sabine.jaeggi@feg.ch,
- Beat Bachmann, Leiter Familien & Kinder EMK Schweiz beat.bachmann@emk-schweiz.ch
- Hans Forrer, Leiter Kinder & Orange Leben Chrischona Gemeinden Schweiz, hans.forrer@chrischona.ch

Praktische Hilfestellung für Kindermitarbeitende - Allgemeines

Raum einrichten



Wie können wir den Raum einrichten, damit die Abstandsregel (Erwachsene- Kinder, Mitarbeitende zu einander) eingehalten werden kann?

Ankommen

Je nach Situation muss ganz neu überlegt werden, wie die Kinder aufgenommen und begrüßt werden. Dabei ist zu beachten, dass die Kinder sich trotzdem von Anfang wohl fühlen können.



- Name sowie Telefon oder E-Mail der Eltern muss erfasst werden!
- Holen wir die Kinder ab? Von wo?
- Dürfen die Eltern sie bringen? Wohin?
- Wie können wir die Kinder «neu» willkommen heißen?

Singen /Lobpreis

Die Erwachsenen dürfen im Gottesdienst nicht singen. Kinder dürfen singen – Kinder ab 10 Jahren, etwas mehr Vorsicht! – Leitungspersonen Abstand wahren!



Gibt es alternative Ideen, wie trotzdem ein Kinderlobpreis durchgeführt werden kann?

Spiele

Die Auswahl der freien Spiele und der thematischen Spiele müssen gut beachtet werden, damit sie ohne nahe Anleitung und Mitwirkung der Leitenden durchgeführt werden können:



- Welche Spiele können die Kinder selbständig spielen?
- Welche Spiele können aus der Distanz gut erklärt werden?
- Wo muss zwischendurch gereinigt werden

Arbeits- & Bastelmaterial

Idealerweise nehmen die Kinder (wie in der Schule) ihr Schreib- und Bastelmaterial (Schere, Leimstift) von zu Hause mit!



Abschluss

Wie beim Empfang muss auch die Verabschiedung der Kinder geklärt werden:



- Wie gestalten wir den Abschluss?
- Wie läuft es mit dem Abholen der Eltern?

Allgemeines

- ✓ Hände waschen
- ✓ Kein Essen und Trinken teilen
- ✓ Zimmer gut durchlüften
- ✓ Tische, Türklinken, Lichtschalter + Treppengeländer desinfizieren
- ✓ Eine Person wird bestimmt, die die Einhaltung der Massnahmen kontrolliert
- ✓ Das Maximum v. 300 Personen werden wir in unseren Räumen kaum erreichen

Konkrete Umsetzung Kids-Treff

Bringen / Abholen

- Die Kinder werden von den Eltern zum Hintereingang gebracht. Dort werden sie von einem Leiter entgegengenommen (ohne Hände schütteln!) Die Eltern halten zueinander 2 Meter Abstand und bilden, wenn nötig eine Schlange.
- Die Kinder werden vom Leiter heruntergeschickt und waschen sich zuerst die Hände, bevor sie die Kids-Treff Räume betreten. Der zweite Leiter hat die Aufsicht fürs Hände waschen und für die Kinder, welche bereits da sind.
- Falls das Wetter schön ist, waschen die Kinder die Hände beim Wasserhahn hinter dem Haus. Die jeweiligen Leiter werden beim Empfang der Kinder entscheiden, wo die Hände gewaschen werden.
- Abgeholt werden die Kinder wieder beim Hintereingang und werden einzeln an die Eltern übergeben. Auch hier halten die Eltern selbständig den Abstand zueinander.

Znüni

- Es wird kein Essen und Trinken angeboten!

Schreib- und Bastelmaterial

- Alle Kinder bringen ihr eigenes Schreib- und Bastelmaterial von Zuhause mit. Dies wird unter den Kindern nicht ausgetauscht.

Raum/Alter

- Wann immer möglich es das Wetter zulässt, halten wir uns mit den Kinder Draussen auf. So können die Abstandsregeln besser eingehalten werden.
- Alle Kinder vom Kindergarten bis zur 5. Klasse können das Bez-Kids besuchen.

Erfassung der Kinder

- Die "Wer ist da"- Liste muss zwingen aktuell gehalten werden. Ebenfalls werden die Kinder über das Ticketing-System erfasst.

Verhalten Leiter

- Vor Beginn des Kids-Treffs zwingend die Hände waschen und desinfizieren. Desinfektionsmittel steht zur Verfügung.
- Wann immer möglich zu den Kindern 2 Meter Abstand halten. Zwingen zu den anderen Leitern und zu Kindern ab 10 Jahren.
- Vor und nach dem Kids-Treff die Räume ausgiebig lüften.
- Nach dem Kids-Treff die Türklinken, Lichtschalter und allenfalls Oberflächen desinfizieren.

Kranke Kinder

- Kranke Kinder oder solche mit Covid 19-Symptomen dürfen das Bez-Kids nicht besuchen!

Konkrete Umsetzung Kinderhüeti

- Vor und nach der Kinderhüeti wird der Raum ausgiebig von den Betreuungspersonen gelüftet. Die Betreuungspersonen desinfizieren sich vor Beginn der Kinderhüeti die Hände.
- Die Kinder werden von einem Elternteil in die Kinderhüeti gebracht und dort auch wieder abgeholt. Darauf achten die Eltern auf den Abstand und bilden, wenn nötig eine Schlange im Flur.
- Die Eltern halten sich nicht mit den Kindern in der Kinderhüeti auf, sondern geben die Kinder ab und gehen wieder nach oben.
- Die Betreuungspersonen müssen keinen Abstand zu den Kindern haben. Jedoch die Betreuungspersonen unter sich schon.
- Es wird kein Znüni und kein Trinken angeboten und geteilt. Braucht ein Kind eine Verpflegung während dieser Zeit, bringen dies die Eltern selbst mit.
- Spielmaterial nach Bedarf heiss abwaschen, evtl. desinfizieren (z.B., wenn Kinder Spielsachen im Mund hatten)
- Nach der Kinderhüeti werden die Türklinken, Lichtschalter und allenfalls Oberflächen desinfiziert.
- Die Kinder werden via Ticketing-System erfasst und vorangemeldet.
- Kranke Kinder oder solche mit Covid 19-Symptomen dürfen die Kinderhüeti nicht besuchen!